

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
B. Wer kann den Informationsanspruch geltend machen?	4
I. Natürliche Personen und juristische Personen des Privatrechts	4
II. Nicht rechtsfähige Personenvereinigungen	4
III. Juristische Personen des Öffentlichen Rechts	5
IV. Voraussetzungloser Zugang	6
C. Gegen wen richtet sich der Informationsanspruch?	6
I. Der Behördenbegriff des IFG	6
1. Organisatorische Selbständigkeit	6
2. Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Verwaltung	7
3. Sonderfälle	7
II. Behörden des Bundes	8
1. Unmittelbare Bundesverwaltung	8
a. Oberste Bundesbehörden	8
b. Bundesoberbehörden	9
c. Bundesmittelbehörden	9
d. Bundesunterbehörden	9
2. Mittelbare Bundesverwaltung	9
III. Sonstige Bundesorgane und -einrichtungen	9
IV. Verwaltungshelfer	10
V. Anspruch gegen Private?	10
VI. Die Verfügungsbefugnis über Informationen nach § 7 Abs. 1 Satz 1 IFG	11
D. Worauf richtet sich der Informationsanspruch?	11
I. Begriff der amtlichen Information	12
II. Herkunft der Information	13
III. Informationen über fiskalische Tätigkeit	14
IV. Beschränkung auf die Eröffnung des Informationszugangs	15
E. Welche Informationen sind vom Informationsanspruch ausgeschlossen?	16
I. Systematik der Ausnahmen	16
II. Schutz der Sicherheitsbelange und internationalen Beziehungen	18
1. Nachrichtendienste, § 3 Nr. 8 IFG	18
2. Militärische Belange, § 3 Nr. 1 lit. b IFG	19
3. Belange der inneren oder äußeren Sicherheit, § 3 Nr. 1 lit. c IFG	20
4. Öffentliche Sicherheit in § 3 Nr. 2 IFG	20
5. Verschlusssachen, § 3 Nr. 4 IFG	21
a. Gesetzliche Geheimhaltungspflichten	22
b. Geheimhaltung nach der Verschlusssachenanweisung	22
c. Berufs- und Amtsgeheimnisse	23

6. Internationale Beziehungen, § 3 Nr. 1 lit. a IFG	24
7. Internationale Verhandlungen, § 3 Nr. 3 lit. a IFG	24
III. Schutz wirtschaftlicher Interessen der öffentlichen Hand.	25
1. Fiskalische Interessen des Bundes, § 3 Nr. 6 1. Alt. IFG	25
2. Wirtschaftliche Interessen der Sozialversicherung, § 3 Nr. 6 2. Alt. IFG	26
3. Aufsichtsaufgaben der Wettbewerbsbehörden, § 3 Nr. 1 lit. d IFG	26
4. Externe Finanzkontrolle, § 3 Nr. 3 lit. e IFG	27
5. Kontrolle der Außenwirtschaft, § 3 lit. f IFG	27
6. Laufende Gerichtsverfahren, § 3 Nr. 1 lit. g 1. Alt. IFG	28
IV. Schutz behördlicher Entscheidungsprozesse.	29
1. Beratung von Behörden, § 3 Nr. 3 lit. b IFG	29
2. Schutz der Entscheidungsvorbereitung , § 4 IFG	31
a. Gegenstand des Ausnahmetatbestands.	31
b. Vereitelung der behördlichen Maßnahmen	32
c. Ermessen der Behörde	32
d. Lediglich zeitweilige Sperrung des Informationszugangs.	33
3. Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung.	33
V. Datenschutz.	34
1. Schutz personenbezogener Daten, § 5 IFG	34
a. Personenbezogene Daten.	35
b. Abwägungsgebot	35
c. Ausnahme vom Abwägungsgebot: Einwilligung, § 5 Abs. 1 Satz 1 2. Alt. IFG	36
d. Ausnahme vom Abwägungsgebot: Sensitive Daten, § 5 Abs. 1 Satz 2 IFG	36
e. Ausnahme vom Abwägungsgebot: § 5 Abs. 2 IFG	37
f. Ausnahme vom Abwägungsgebot: § 5 Abs. 4 IFG	38
g. Abwägungsdirektive des § 5 Abs. 3 IFG	38
h. Begründungszwang	39
2. Ermittlungsverfahren, § 3 Nr. 1 lit. g 3. Alt. IFG	39
3. Anspruch auf ein faires Verfahren, § 3 Nr. 1 lit. g 2. Alt. IFG	40
4. Informantenschutz, § 3 Nr. 7 IFG	40
VI. Schutz geistigen Eigentums, § 6 Abs. 1 IFG	41
VII. Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, § 6 Satz 2 IFG	42
1. Zum Begriff der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	43
2. Veto-Recht des Betroffenen	44
3. Schlussfolgerungen für die Unternehmenspraxis	45
VIII. Andere Ablehnungsgründe	46
1. Fehlende Begründung des Antrags, § 7 Abs. 1 Satz 3 IFG	46
2. Unverhältnismäßiger Verwaltungsaufwand bei teilweisem Informationsanspruch, § 7 Abs. 2 Satz 1 IFG	47
3. Anderweitige Verfügbarkeit der Information, § 9 Abs. 3 IFG	48
4. Querulatorische und rechtsmissbräuchliche Anträge	49

F. Wie wird der Anspruch geltend gemacht?	50
I. Form des Antrags	50
II. Zuständige Behörde	50
G. Wie behandelt die Behörde den Antrag?	51
I. Anwendbarkeit des VwVfG	51
II. Prüfung des Antrags	51
III. Beteiligung Dritter	52
IV. Massenverfahren	53
V. Entscheidungsfrist	54
VI. Entscheidung	55
1. Gewährung des Informationszugangs	55
2. Ablehnung des Antrags	55
3. Teilweise Ablehnung des Antrags	56
H. Wie ist dem Informationsanspruch stattzugeben?	56
I. Auskunftserteilung	57
II. Akteneinsicht	57
III. Informationszugang auf andere Weise	57
I. Welche Kosten sind mit dem Antrag auf Informationszugang verbunden? ..	58
I. Grundsätzliche Kostenpflicht	58
II. Ausnahmsweise Kostenfreiheit bzw. Gebührenfreiheit	58
1. Ablehnung von Anträgen auf Informationszugang	58
2. Einfache Auskünfte	59
III. Gebührenbemessung innerhalb des Gebührenrahmens	59
IV. Sonstiges	60
V. Rechtsschutz	60
J. Wie ist der Rechtsschutz nach dem IFG ausgestaltet?	60
I. Verwaltungsrechtsweg	61
II. Widerspruchsverfahren	61
III. Klageverfahren	62
1. Klageart bei Ablehnung des Antrags	62
2. Klageart bei Gewährung des Informationszugangs	62
3. Unbeachtlichkeit von § 44 a VwGO	64
4. Anwendbarkeit von § 99 VwGO	64
a. Die Bedeutung von § 99 VwGO	64
b. Anwendung des in-camera-Verfahrens beim IFG	65
IV. Einstweiliger Rechtsschutz	67
V. Bundesbeauftragter für die Informationsfreiheit	68
K. Wie verhält sich der Informationsanspruch nach dem IFG zu vergleichbaren Rechten nach anderen Gesetzen?	69
I. Vorrang der spezialgesetzlichen Regelungen	69

II.	Ausnahme: § 29 VwVfG, § 25 SGB X	70
L.	Anhänge	71
I.	Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (IFG – Informationsfreiheitsgesetz)	71
II.	Verordnung über die Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFGGebV – Informationsgebührenverordnung)	78
III.	Anwendungshinweise des Bundesministeriums des Innern zum Informationsfreiheitsgesetz	81
IV.	Umwelthinformationsgesetz (UIG)	92
V.	Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz des Landes Brandenburg	104
VI.	Gesetz zur Förderung der Informationsfreiheit im Land Berlin (IFG – Berliner Informationsfreiheitsgesetz)	111
VII.	Gesetz über die Freiheit des Zugangs zu Informationen für das Land Schleswig-Holstein (IFG-SH – Informationsfreiheitsgesetz für das Land Schleswig-Holstein)	122
VIII.	Gesetz über die Freiheit des Zugangs zu Informationen für das Land Nordrhein-Westfalen (IFG NRW – Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen)	129
IX.	Hamburgisches Informationsfreiheitsgesetz (HmbIFG)	136